

Optimales Handling für effiziente Düngung



LAGERUNG

Flüssige Düngemittel

Optimales Handling



Transport und Lagerung

Flüssigdünger von SKW Piesteritz werden ausschließlich in loser Form angeboten. Sie können ohne Probleme mit den üblichen Tankfahrzeugen auf der Straße, mit Kesselwagen auf der Schiene und mit Tankschiffen über Gewässer transportiert werden. Die Laderäume müssen bei der Beladung sauber sein. Dichtheit ist Voraussetzung. Die kleinstmögliche Transporteinheit sind 25 Tonnen.

Geeignete Materialien für Lagerbehälter sind Edelstahl, Aluminium, Kunststoff, Stahlbeton oder auch C-Stahl. Kunststofftanks sind im Volumen begrenzt und eignen sich vor allem für kleinere Lagertanks.

Stahlbetonbehälter müssen von innen mit Folie oder Gummi ausgekleidet werden. Dabei ist zu beachten, dass die verwendeten Materialien AHL-verträglich sind. Das ist durch Prüfbescheid mit Prüfzeichen zu dokumentieren.

Auch für C-Stahl-Behälter empfiehlt sich eine derartige Innenverkleidung oder ein entsprechender Schutzanstrich. Anstriche und Beschichtungsstoffe müssen eine Zulassung besitzen, in der die Eignung für die Medien aufgeführt sind. Eine Inspektion der Tanks muss im fünfjährigen Rythmus durch dafür ausgebildete Sachverständige erfolgen.

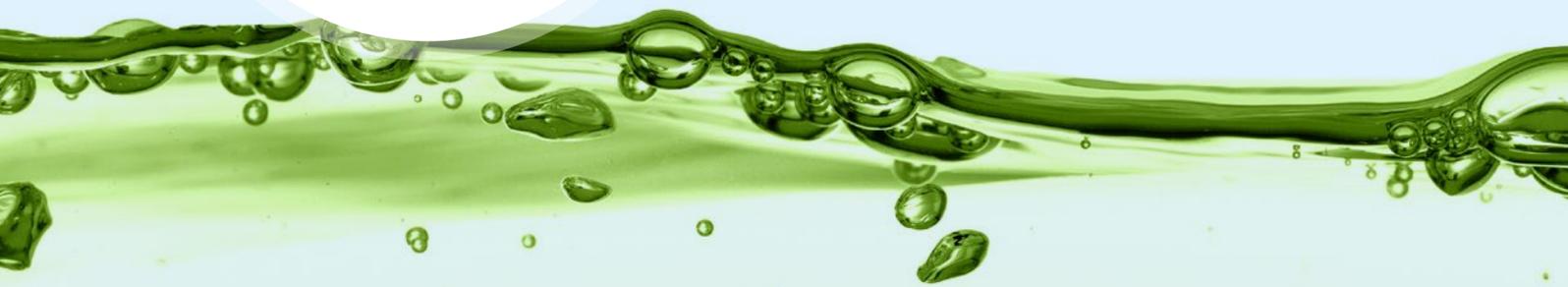
Pumpen und Rohrleitungen aus Edelstahl oder Kunststoff sind zu empfehlen. Pumpen sollten mit Gleitringdichtung oder Magnetkupplung ausgestattet sein. Pumpen mit Stopfbuchsabdichtungen sind ungeeignet.

Einwandige Anlagen müssen mit einem dichten und beständigen Auffangraum ausgestattet sein. Doppelwandige Behälter sind mit einer Leckwarnanzeige zu versehen. Beabsichtigen Sie, ein Flüssigdüngerlager zu errichten, wenden Sie sich am besten frühzeitig an Ihre zuständigen Behörden. Diese haben in der Regel einen recht großen Entscheidungsspielraum und können durchaus vom Standard abweichende Anlagen zulassen, wenn deren Sicherheit in geeigneter Weise nachgewiesen werden kann.



Tipps für den Umgang mit Flüssigdüngern

Vermeiden Sie Verunreinigungen und Vermischungen mit Flüssigdüngern anderer Art. Bei Temperaturen unterhalb des Kristallisationspunktes scheiden sich Kristalle ab, die sich bei Erwärmung wieder auflösen. Zu beachten ist, dass bei höher konzentrierten Flüssigdüngern der Kristallisationsbeginn durchaus bei 0 °C liegen kann.



Korrosionsinhibitoren

Flüssigdünger von SKW Piesteritz enthalten einen Korrosionsinhibitor. Dieser vermindert schädliche Auswirkungen auf C-Stahl und damit schwere Beschädigungen Ihrer Anlage. Zu beachten ist auch, dass Flüssigdünger mit unterschiedlichen Inhibitoren nicht vermischt werden dürfen. Deren Wirkung kann nahezu verloren gehen, außerdem kann es zu Ausfällungen kommen.

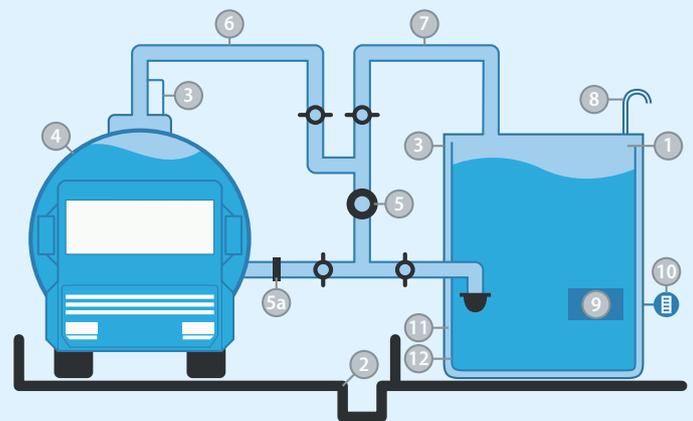
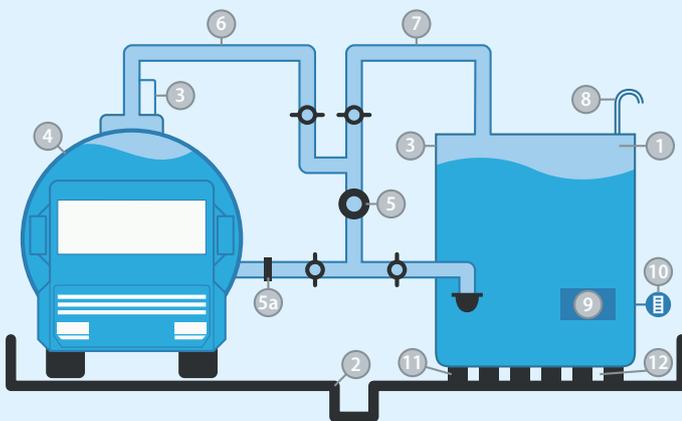
Vorschriften beachten – Gefahren vermeiden

Beim Umgang mit Flüssigdüngern ist das Tragen von geeigneten Handschuhen zu empfehlen. Vor den Pausen und bei Arbeitende Hände waschen. Bei versehentlichem Verschlucken den Mund mit Wasser spülen und reichlich Wasser nachtrinken. Bei Augenkontakt sofort gründlich mit viel Wasser spülen.

Die Düngemittel von SKW Piesteritz sind in die Wassergefährdungskategorie (WGK) 1 eingestuft. Achten Sie bei allen Transport- und Umschlagsoperationen darauf, dass die Düngemittel nicht in Abwasseranlagen, Gewässer oder in das Grundwasser gelangen können.

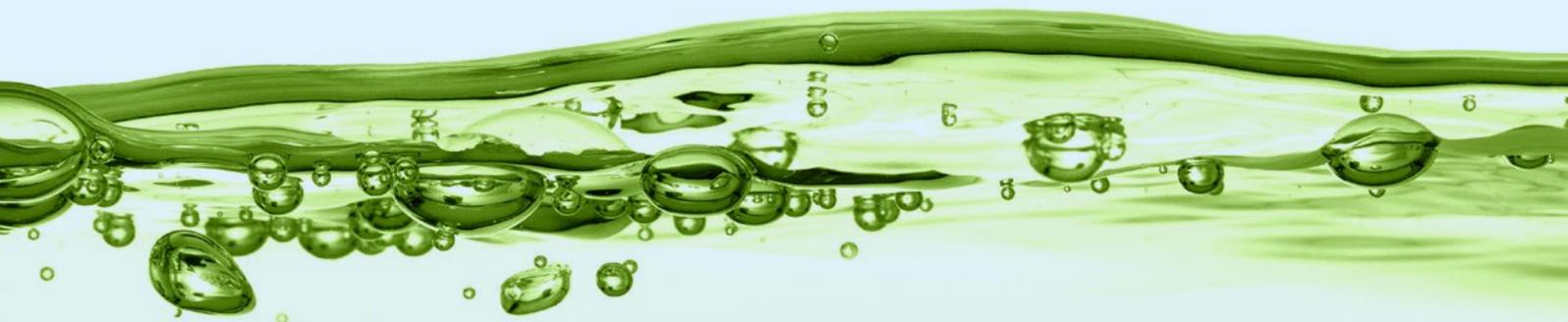
Wichtige gesetzliche Grundlagen:

- Gesetz zur Ordnung des Wasserhaushalts (WHG) vom 31. Juli 2009, zuletzt geändert 09.06.2021
- Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV) vom 19.06.2020



- | | |
|---|----------------------------------|
| 1 Lagerbehälter mit einsehbarem Boden (dicht, standsicher, medienbeständig) | 7 Befüll-Leitung (Lagerbehälter) |
| 2 Auffangtasse mit Pumpensumpf | 8 Entfüllung |
| 3 Überfüllsicherung mit akustischem Alarm | 9 Typenschild/Kennzeichnung |
| 4 Tankfahrzeug | 10 Standmessung |
| 5 Pumpe mit Gleitringdichtung | 11 Streifenfundament |
| 5a Schlauchkupplung Typ Kamlok | 12 einsehbarer Bodenbereich |
| 6 Befüll-Leitung (Fahrzeug) | |

- | | |
|---|--|
| 1 Lagerbehälter (dicht, standsicher, medienbeständig) | 7 Befüll-Leitung (Lagerbehälter) |
| 2 Auffangtasse mit Pumpensumpf | 8 Entlüftung |
| 3 Überfüllsicherung mit akustischem Alarm | 9 Typenschild/Kennzeichnung |
| 4 Tankfahrzeug | 10 Standmessung |
| 5 Pumpe mit Gleitringdichtung | 11 Leckwarnsystem |
| 5a Schlauchkupplung Typ Kamlok | 12 Innenauskleidung als Doppelwand (z. B. Folie) |
| 6 Befüll-Leitung (Fahrzeug) | |



Flüssigdünger von SKW Piesteritz

PIASAN®-S 25/6

Der Ertrags-Multiplikator

EG-DÜNGEMITTEL

Stickstoffdüngerlösung mit Schwefel 25 (+6)

25 % N Gesamtstickstoff

_____	11 % N Carbamidstickstoff
_____	5 % N Nitratstickstoff
_____	9 % N Ammoniumstickstoff

6 % S wasserlöslicher Schwefel

ALZON® flüssig-S 25/6

Der Alleskönner

Stickstoffdüngerlösung mit Nitrifikationshemmstoff

(N-((3(5)-Methyl-1H-pyrazol-1-yl)methyl)acetamid (MPA)) und Schwefel 25 (+6)

25 % N Gesamtstickstoff

_____	11 % N Carbamidstickstoff
_____	5 % N Nitratstickstoff
_____	9 % N Ammoniumstickstoff

6 % S wasserlöslicher Schwefel

PIASAN®-G 20/8

Der Effizienzbringer

EG-DÜNGEMITTEL

Stickstoffdüngerlösung mit Schwefel 20 (+8)

20 % N Gesamtstickstoff

_____	12,5 % N Carbamidstickstoff
_____	1 % N Nitratstickstoff
_____	6,5 % N Ammoniumstickstoff

8 % S wasserlöslicher Schwefel

ALZON® flüssig-G 20/8

Der stabile Effizienzbringer

Stickstoffdüngerlösung mit Nitrifikationshemmstoff

(N-((3(5)-Methyl-1H-pyrazol-1-yl)methyl)acetamid (MPA)) und Schwefel 20 (+8)

20 % N Gesamtstickstoff

_____	12,5 % N Carbamidstickstoff
_____	1 % N Nitratstickstoff
_____	6,5 % N Ammoniumstickstoff

8 % S wasserlöslicher Schwefel

PIASAN® 28

Der Verträgliche

EG-DÜNGEMITTEL

Ammoniumnitrat-Harnstoff-Lösung 28

28 % N Gesamtstickstoff

_____	14 % N Carbamidstickstoff
_____	7 % N Nitratstickstoff
_____	7 % N Ammoniumstickstoff

ALZON® flüssig-S 22/4

Der Wirtschaftliche

Stickstoffdüngerlösung mit Nitrifikationshemmstoff

(N-((3(5)-Methyl-1H-pyrazol-1-yl)methyl)acetamid (MPA)) und Schwefel 22 (+4)

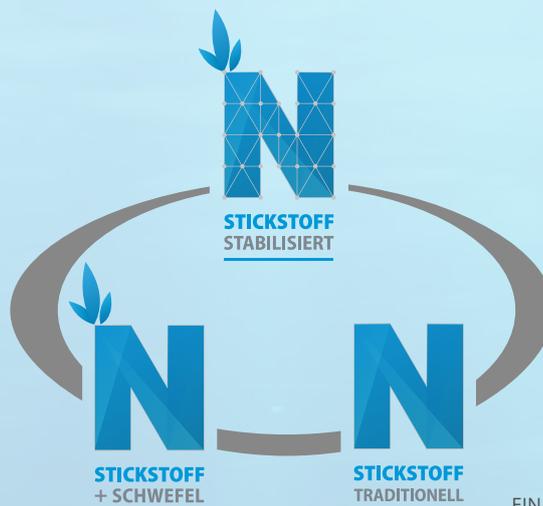
22 % N Gesamtstickstoff

_____	13 % N Carbamidstickstoff
_____	2 % N Nitratstickstoff
_____	7 % N Ammoniumstickstoff

4 % S wasserlöslicher Schwefel

Kristalisationsbeginn Flüssigdünger

PIASAN® 28	-17 °C
PIASAN®-S 25/6	-15 °C
PIASAN®-G 20/8	-18 °C
ALZON® flüssig-S 22/4	-16 °C
ALZON® flüssig-S 25/6	-15 °C
ALZON® flüssig-G 20/8	-20 °C



Mehr Information im Internet:
www.duengerfuchs.de
www.skwp.de

Haben Sie Fragen?
fachberatung@skwp.de
 +49 (0) 3491 68-3000



EIN UNTERNEHMEN DER AGROFERT GROUP

Verantwortlich für den Inhalt: SKW Stickstoffwerke Piesteritz, Möllendorfer Straße 13, D-06886 Lutherstadt Wittenberg, LAGERFLUESSIG-07/2021